

Inventur

Schulbücher jüdisch-christlich bedenken

13.-14. November 2023

Tagungsort: Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder, Berlin



© Adobestock / Klaus Eppeler

In den letzten Jahren ist viel von christlicher und jüdischer Seite zu Darstellungen des Judentums und der Entstehungsgeschichte des Christentums im Verhältnis zum Judentum gearbeitet worden.

Gemeinsam mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland und dessen Bildungsreferentin Shila Erlbaum sowie dem Verband der Bildungsmedien wurden mit Verlagen Workshops durchgeführt, die auf problematische Darstellungen des Judentums hingewiesen haben. Auch auf christlicher Seite ist in diesem Prozess die Aufmerksamkeit für problematische wie auch für gelungene Wahrnehmungen und Darstellungen gestiegen.

Im Mittelpunkt stehen dabei Narrative, die in die Schulbücher durch ausgewählte Texte und Bilder ungewollt und weder durch Autor*innen noch Verlage intendiert, eingetragen werden: lange tradierte Bilder vom „Anderen“ und Dualismen in der Selbstbeschreibung des Christentums sowie Bilder, die in der Konsequenz anschlussfähig sind für säkulare Judenfeindschaft, wie z.B. Verschwörungselemente in der Passionsgeschichte, die Darstellung der Judasfigur oder eben Selbstidealierungen anhand des Liebesgebotes versus angeblich alttestamentlicher Gewaltförmigkeit.

Die Tagung soll dazu dienen, diese sensiblen Themen und die häufig zur Rede stehenden Topoi an konkretem Material zu diskutieren und für Problemfelder – die sich hier in allen Bildungskontexten und -materialien auch jenseits von Schulbüchern zeigen – zu sensibilisieren. Ziel ist es, mit entsprechenden Beispielen gemeinsam zu alternativen, Antijudaismen vermeidenden Beschreibungen des Judentums und der jüdisch-christlichen Beziehung in Religionsschulbüchern zu kommen. Darüber hinaus ist es intendiert, bei oder im Anschluss dieser Tagung entsprechende Kriterien für die Schulbuchzulassung, Autor*innen und Verlage zu entwickeln.

Zur Tagung eingeladen sind Bildungs- und Schulverantwortliche der Landeskirchen, an den regionalen Verfahren zur Schulbuchzulassung Beteiligte, Vertreter*innen von Verlagen, Autor*innen von

Unterrichtsmaterialien und wissenschaftliche Vertreter*innen aus Theologie und Religionspädagogik.

Veranstalter*innen: EKD, Zentralrat der Juden in Deutschland, *narrt*, Evangelische Akademie zu Berlin, Comenius-Institut, Universität Oldenburg, Verband Bildungsmedien e.V.

Im Namen des Veranstalterkreises

Dr. Christian Staffa

Studienleiter an der Evangelischen Akademie zu Berlin

Programm

13. November 2023

- 14.00 Uhr Anreise und Anmeldung
- 14.30 Uhr Begrüßungen
- 15.00 Uhr Darstellung des Judentums im Schulbuch
- 15.00 Uhr Input: Didaktik des Interreligiösen Lernens
 Prof. Dr. Dr. Joachim Willems, *Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg*
- 15.30 Uhr Input: Zerrbilder - falsche und selbstbildbezogene Darstellungen
 des Judentums
 Shila Erlbaum, *Zentralrat der Juden in Deutschland, Berlin*
- 16.00 Uhr Pause
- 16.15 Uhr Arbeitsgruppen: Vertiefende Arbeit in Kleingruppen an Beispielen aus
 Religionsschulbüchern
1. Shila Erlbaum/Prof. Dr. Dr. Joachim Willems
 2. Dorothea Stein-Krochmalnik/Dr. Christian Staffa
 3. Ariane Dihle
 4. Prof. em. Dr. Micha Brumlik/Dr. Juliane Ta Van
 5. Kristina Herbst/Nina Schmidt
- 17.00 Uhr Input: Das Verhältnis Judentum und Christentum aus jüdischer
 und christlicher Perspektive
 Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach, *Evangelische Akademie zu Berlin,*
 Projekt Bildstörungen
 Prof. em. Dr. Micha Brumlik, *Selma Stern Zentrum*
- 17.45 Uhr Arbeitsgruppen: Vertiefende Arbeit in Kleingruppen an Beispielen aus
 Religionsschulbüchern
1. Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach/Dorothea Stein-Krochmalnik
 2. Dr. Christian Staffa/Prof. em. Dr. Micha Brumlik
 3. Prof. Dr. Dr. Joachim Willems/Dr. Milena Hasselmann
 4. Ariane Dihle/Shila Erlbaum
 5. Theresa Dittmann/Dr. Marie Hecke
- 19.00 Uhr Abendessen

- 19.45 Uhr Input: Christliche Signaturen am säkularen Antisemitismus: Warum ist es so wichtig, sich mit den Schulbüchern zu befassen?
Dr. Christian Staffa, *Evangelische Akademie zu Berlin*,
Dr. Christine Chiriak, *Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut*
- 20.15 Uhr Speed-Dating, „Sichtweisen auf Zulassungs- und Schulbuchverfahren“
- ab 21.15 Uhr Offener Abend

14. November 2023

- 09.00 Uhr **Ein** Wort zum Tag: Was ist mir von gestern wichtig?
- 09.15 Uhr Input: Die Macht der Bilder, am Beispiel Kinderbibelbilder
Prof. Dr. Nina Kölsch-Bunzen, *Hochschule Esslingen*
- 09.45 Uhr Input: Hermeneutik der Ambivalenz
Dr. Marie Hecke, *Kirchliche Hochschule Wuppertal*
- 10.15 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Vertiefende Arbeit in Workshops zu unterschiedlichen Topoi in Schulbüchern
- Gruppe 1: Pharisäer – vermeintliche Gegenspieler Jesu?
Dr. Milena Hasselmann, *Institut Kirche und Judentum*
- Gruppe 2: Von Paulus dem „ersten Christen“ und dem Gesetz?
Prof. em. Dr. Klaus Wengst
- Gruppe 3: Die antijüdische Konstruktion der neutestamentlichen Nächstenliebe in der christlichen Evangelienauslegung der Neuzeit
Prof. Dr. Martin Leutzsch, *Paderborn*
- Gruppe 4: "Reiche Juden?" Historische Wurzeln des Antisemitismus seit dem Mittelalter
Dr. Wolfgang Geiger, *Frankfurt/Main*
- Gruppe 5: Kreuzigung & Judas,
Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach
- Gruppe 6: Schabbat und Sonntag,
Ariane Dihle, *Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg*
Dorothea Stein-Krochmalnik, *jüdische Religionslehre, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte, Heidelberg*
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Input: Die in Schulbüchern vermittelte Sicht auf das heutige Israel
Dr. Dirk Sadowski, *Verbundvorhaben „Christliche Signaturen des zeitgenössischen Antisemitismus – Forschung, Analyse, Vermittlung“*
Theresa Dittmann, *Institut Kirche und Judentum*

14.00 Uhr Vertiefende Arbeit in Kleingruppen an Beispielen aus Religionsschulbüchern

1. Dr. Milena Hasselmann
2. Shila Erlbaum
3. Theresa Dittmann
4. Dr. Dirk Sadowski
5. Dr. Christian Staffa

15.30 Uhr Plenum

16.00 Uhr Ende der Tagung

.....

Änderungen vorbehalten

Tagungsleitung

Dr. Christian Staffa und Nina Schmidt, *Evangelische Akademie zu Berlin, narrt*

Dr. Jens Dechow und Dr. Juliane Ta Van, *Comenius Institut und narrt*

Prof. Dr. Dr. Joachim Willems und Ariane Dihle, *Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg*

Tagungskosten

200 € inkl. Übernachtung / 100 € ohne Übernachtung (inkl. gültiger Mehrwertsteuer)

Keine Ermäßigung bei teilweiser Teilnahme.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter eichhorst@eaberlin.de

Sie erhalten von uns nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung.

Abmeldung

Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Anschließend erheben wir Stornogebühren: bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 30%, danach 100% der bestellten Leistungen.

Tagungsort

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

Inselstraße 27–28, 14129 Berlin (Nikolassee)

zusätzlich Unterbringung in Hotel bei Auslastung des Tagungshauses möglich

Tagungsorganisation

Anne Eichhorst, Evangelische Akademie zu Berlin

E-Mail: eichhorst@eaberlin.de

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.